

Globale Transformation zur Nachhaltigkeit – Städte als Pioniere des Wandels?

Prof. Dr. Sabine Schlacke, Universität Bremen
Forschungsstelle für Europäisches Umweltrecht (FEU)
Mitglied des Wissenschaftlichen Beirats der Bundesregierung Globale
Umweltveränderungen (WBGU)



Welt im Wandel

**Gesellschaftsvertrag für eine
Große Transformation**



Die 4 goldenen „W“:

Warum benötigen wir eine Transformation?

Was heißt Transformation?

Wie kann die Transformation gelingen?

Wer gestaltet die Transformation?

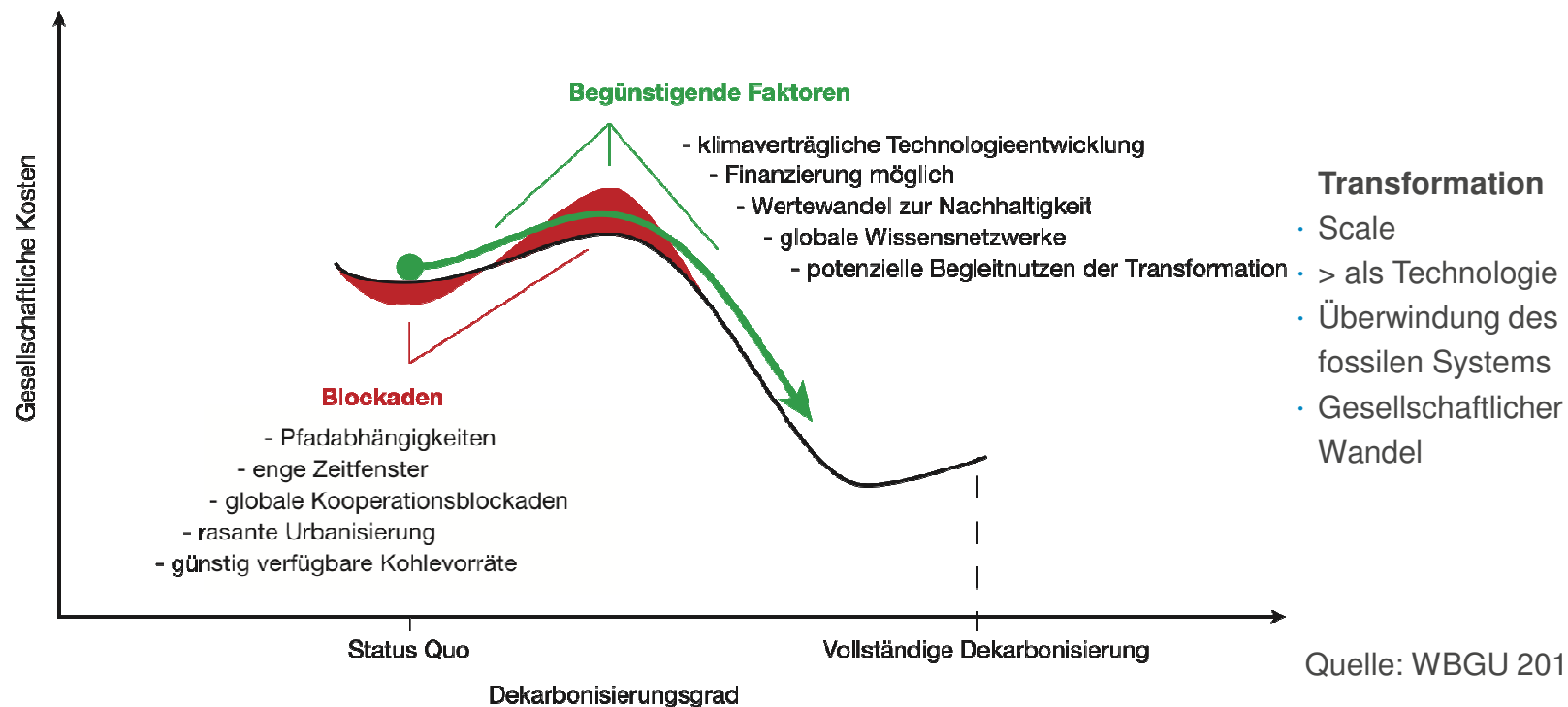
Warum benötigen wir eine Transformation?

- Erdsystemgrenzen sind bald erreicht! Bsp.: Entwaldung, Wüstenbildung, Verlust von Biodiversität, Wassermangel etc.
 - Klimaschutz: *conditio sine qua non* für nachhaltige Entwicklung
 - Begrenzung der Erwärmung auf 2 °C: bis 2050 dürfen nur noch etwa 750 Mrd. t CO₂ aus fossilen Quellen in die Atmosphäre gelangen
 - Dieses globale CO₂-Budget wäre bereits in rund 25 Jahren erschöpft
 - Um gefährliche Klimaänderungen zu vermeiden, muss der bereits laufende Strukturwandel zu einer klimaverträglichen Gesellschaft beschleunigt und Blockaden des Wandels beseitigt werden
-

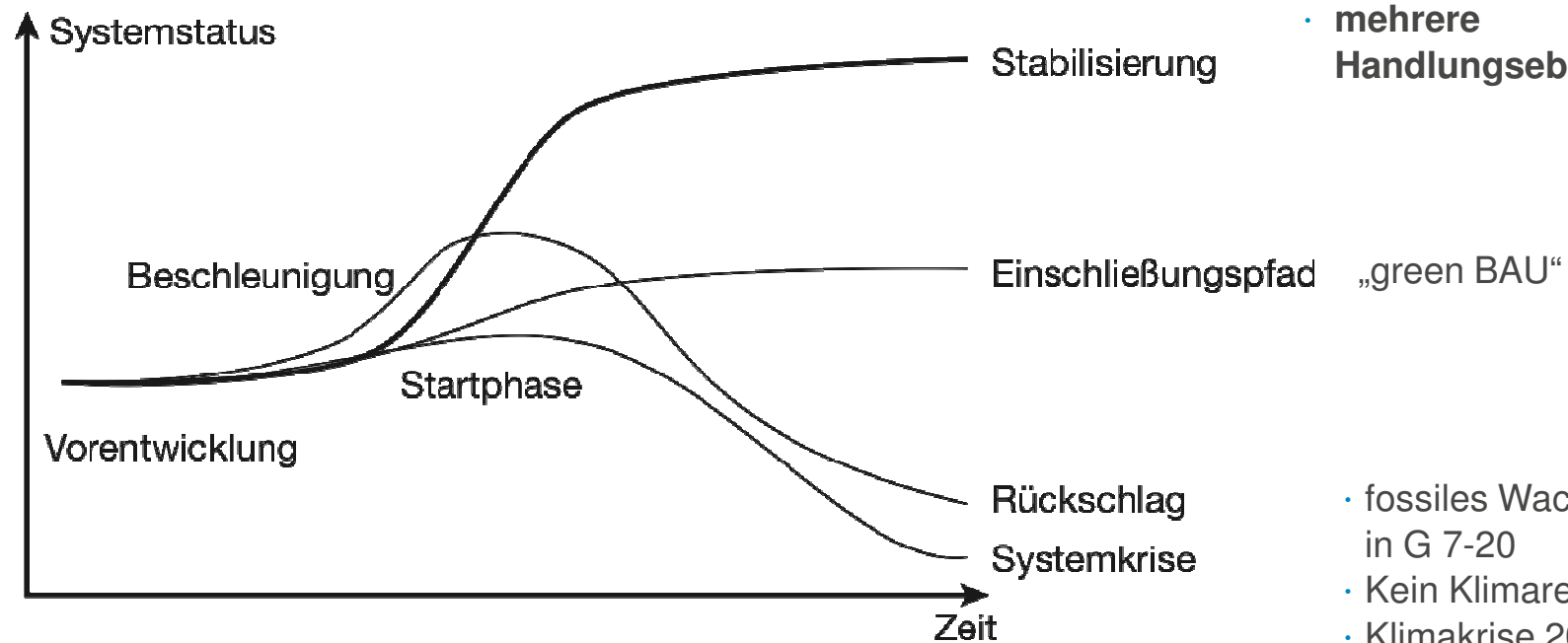
Was heißt Transformation?

Transformationskonzept des WBGU

Fünf gute und fünf schwierige Nachrichten



Wie kann die Transformation gelingen?



- Gesellschaftsvertrag
- Trendumkehr in drei Transformationsfeldern
- 10 Maßnahmenbündel
- mehrere Handlungsebenen

- fossiles Wachstum in G 7-20
- Kein Klimaregime
- Klimakrise 2030 ff.

Empfehlungen: Zehn Maßnahmenbündel

- 1 Gestaltender Staat
- 2 Angemessener CO₂-Preis
- 3 Europäisierung der Energiepolitik
- 4 Einspeisevergütungen
- 5 Energiearmut
- 6 Urbanisierung
- 7 Landnutzung
- 8 Finanzierung und neue Geschäftsmodelle
- 9 Internationale Klimapolitik
- 10 Globale Politikgestaltung (Global Governance)

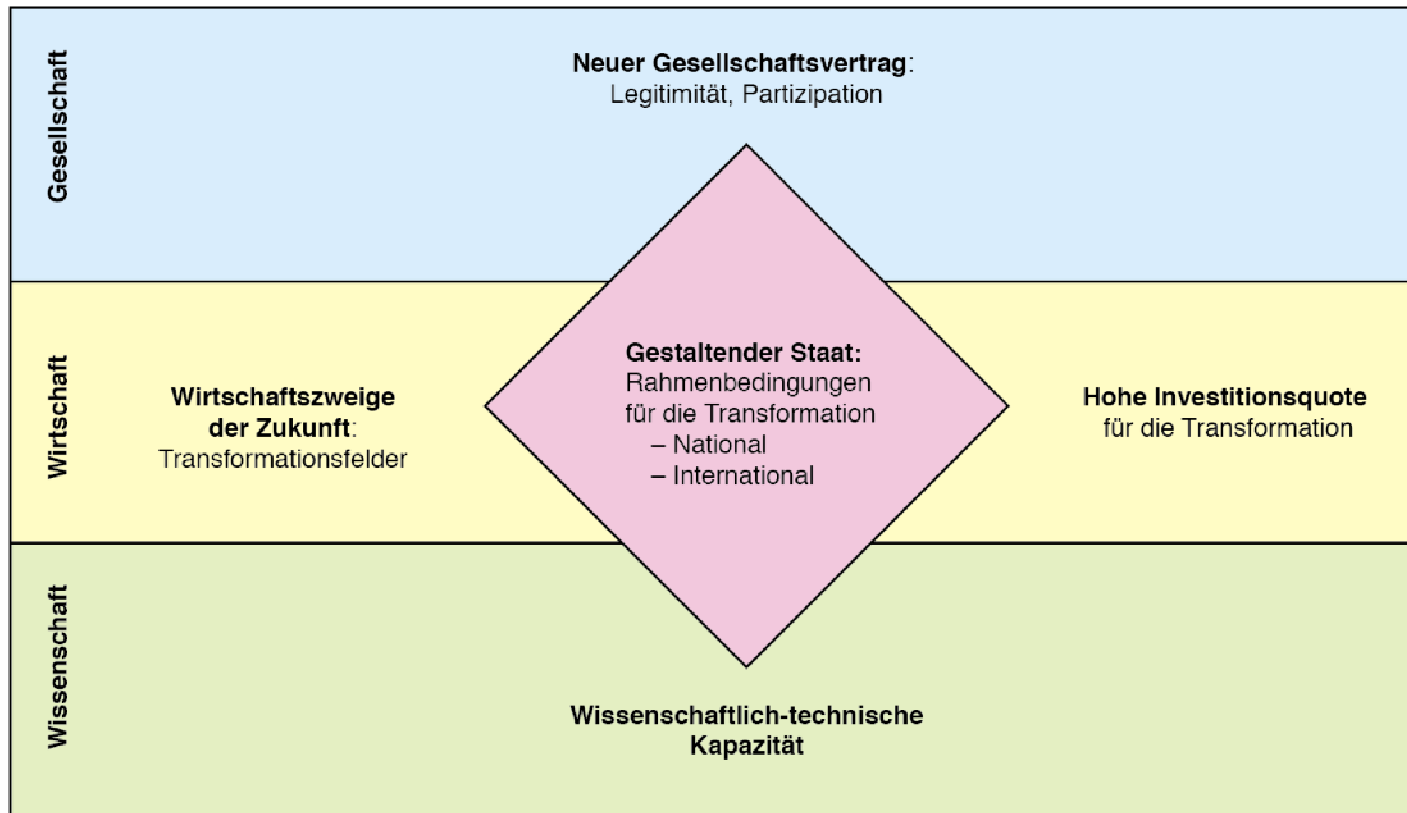
polyzentrische Strategie



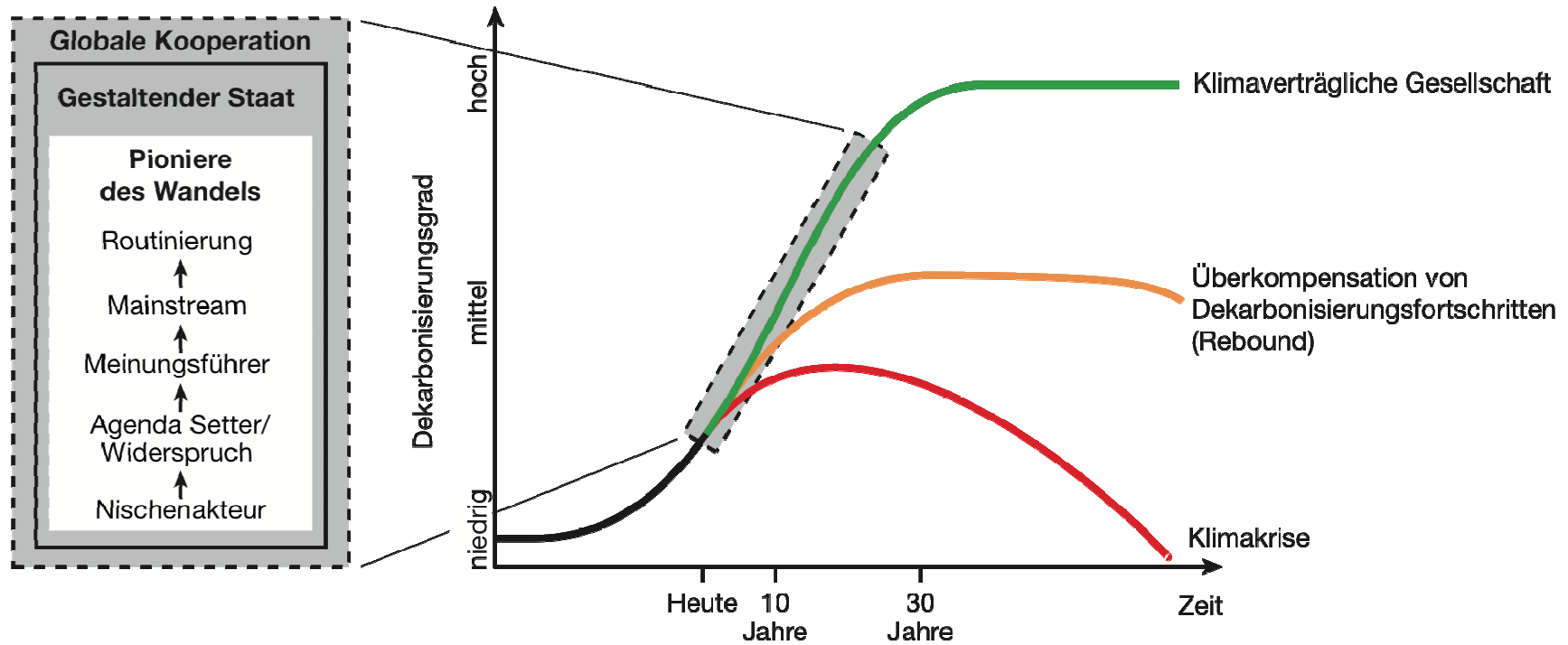
fokussierte Strategie



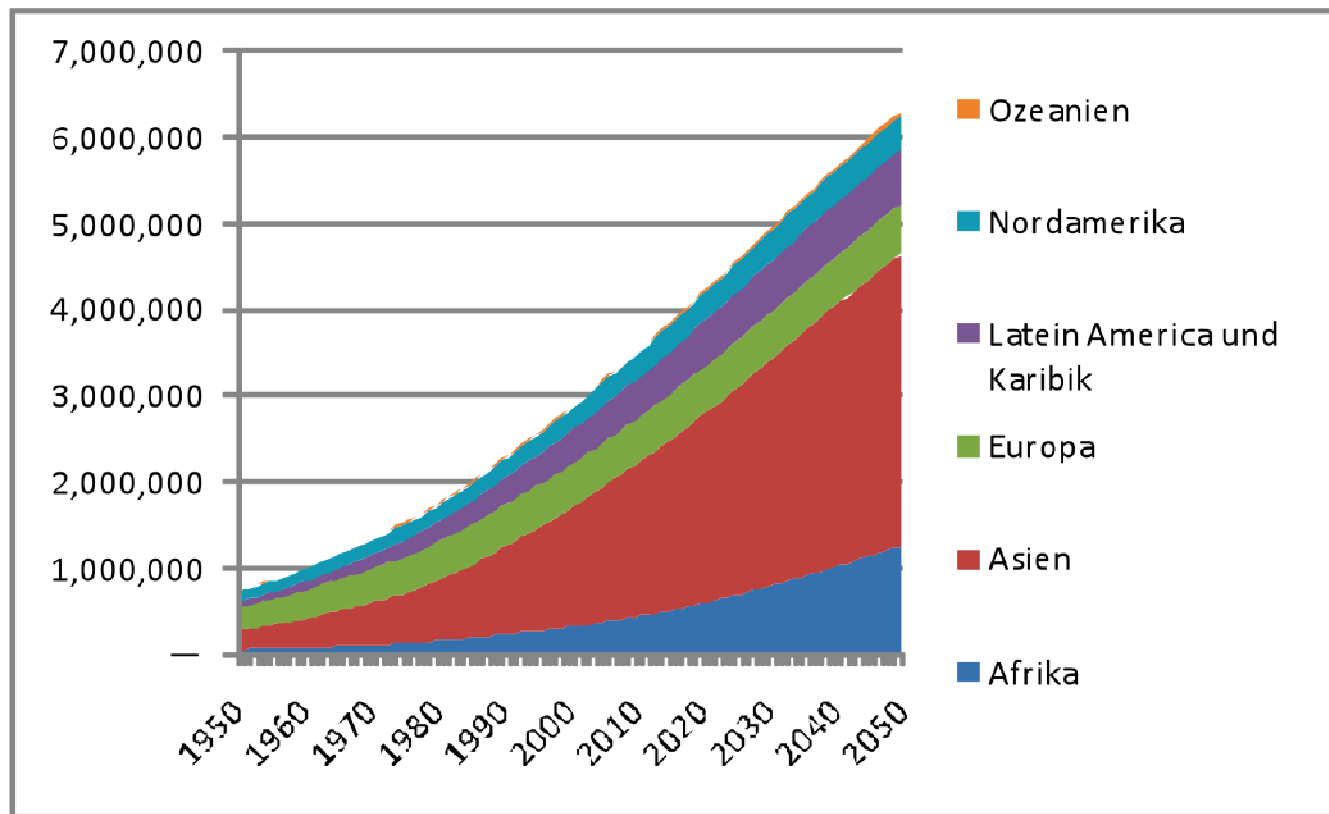
Transformationsprozess: Handlungsebenen



Wer gestaltet die Transformation?



Städte als Pioniere des Wandels? Zahl der Stadtbewohner nach Kontinent



Quelle: UN DESA Population Division, 2010

Städte als Pioniere des Wandels

Beschleunigende weltweite Urbanisierung nachhaltig gestalten: Neu- und Umbau.



- Globale Kommission zur Erarbeitung von Standards und Leitplanken
- G 20-Thema
- Aktionsprogramme Weltbank, regionale Entwicklungsbanken
- Ausbau von „Low Carbon City-Fakultäten“

„Emergency Plan“ ... enormer Zeitdruck ... noch keine Low Carbon City weltweit



- Langfassung Gutachten
Deutsch: online ab April 2011,
Buch ab Juni 2011
- Langfassung Gutachten
Englisch: online ab August
2011, Buch ab Herbst 2011

Kostenlose Bestellung unter:
www.wbgu.de